

# Informationen rund um die Organisation Ihrer Trauung

„Gott ist die Quelle unseres Lebens.  
Daraus schöpfen wir Kraft,  
stärken uns gegenseitig  
und öffnen Türen nach außen.“



## Evangelische Kirchengemeinde Halver

Kirchstraße 7, 58553 Halver, Tel. 02353-90 32 14, Fax: 90 32 15, gemeindebüero@ev-kirche-halver.de

**Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen bei der Vorbereitung Ihres großen Tages helfen zu können. Wir möchten dazu beitragen, dass Ihre Trauung zu einem schönen Fest wird, an das Sie gerne zurückdenken und wünschen Ihnen schon jetzt einen gesegneten Tag.**

### Termin klären

Für die Absprache des Trautermens wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Gemeindebüro oder Ihren Pfarrer. Zuständig für die Trauung ist der Pfarrer des Pfarrbezirkes, zu dem einer der Partner gehört. Soll die Trauung durch einen anderen Pfarrer oder einer Pfarrerin vollzogen werden, so ist dies nach Absprache möglich. In einem ersten Gespräch mit dem Pfarrer unserer Gemeinde werden dann der Termin und die Regularien besprochen.

Name der Braut: \_\_\_\_\_

Name des Bräutigams: \_\_\_\_\_

Telefon der Brautpaares: Festnetz: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_

Standesamtliche Trauung: Datum: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Pfarrer: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

### Regularien:

Voraussetzungen für eine kirchliche Trauung (siehe auch Kirchengesetz über die Ordnung der Trauung):

- ist die rechtsgültige Eheschließung.
- Die Trauung setzt voraus, dass wenigstens ein Ehepartner zur evangelischen Kirche gehört und der zweite Partner ebenfalls Mitglied einer christlichen Kirche oder Gemeinschaft ist.
- Gehört ein Ehepartner der römisch-katholischen Kirche an, besteht die Möglichkeit einer Trauung. Der katholische Ehepartner muss für die Formpflicht eine Dispens der katholischen Kirche erteilen lassen, nur dann wird die Trauung auch von der kath. Kirche als gültig anerkannt, und der kath. Ehepartner behält seine kirchlichen Rechte. Gerne kann ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert werden.
- Gehört ein Ehepartner keiner christlichen Kirche an, kann eine gottesdienstliche Feier anlässlich einer Eheschließung gehalten werden.

### Dekoration:

Gewöhnlich ist der Altar bereits für den Sonntagsgottesdienst mit Blumen geschmückt, dies kann auch ein Seidenblumengesteck sein. Möchten Sie stattdessen Ihren eigenen Blumenschmuck mitbringen, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns diesen auch für den Gottesdienst am Sonntag überlassen. Sie können ihn aber selbstverständlich auch wieder mitnehmen. An den Bänken und Säulen können ebenfalls Blumen dekoriert werden, bitte mit Bändern ohne Tesastreifen. Bitte sprechen Sie die Dekoration mit dem Gemeindebüro oder der Küsterin ab.

**Dekoration /Blumen:** Dekoration durch die Gemeinde  ja  nein  
Eigene Dekoration als Spende  ja  nein

### Musikalische Gestaltung:

Falls jemand aus Ihrem Familien- und Freundeskreis musikalisch etwas zum Traugottesdienst beitragen möchte, kann dies gern geschehen. Übernimmt ein anderer Musiker die komplette Gestaltung, teilen Sie uns dies ebenfalls bitte mit.

### Musikalische Gestaltung:

Gestaltung durch einen Musiker der Gemeinde  ja  nein  
Mitgestaltung  ja  nein

**Liedblatt:** Erstellen Sie ein Liedblatt, welches der Küster verteilt?

ja  nein

Wenn ja, bitte einen Tag vor der Trauung bereits abgeben.

**Vorschläge für Lieder zum Traugottesdienst aus dem Gesangsbuch:**

EG 171 Bewahre uns Gott / EG 288 Nun jauchzet dem Herrn alle Welt / EG 317 Lobe den Herrn / EG 321 Nun danket alle Gott / EG 322 Nun danket all / EG 331 Großer Gott wie loben dich / EG 334 Danke für diesen guten Morgen (Danke für diese schöne Feier, danke für diesen schönen Tag) / EG 395 Vertraut den neuen Wegen / EG 515 Laudato si / EG 607 Herr, wir bitten, komm und segne uns / EG 659 Ins Wasser fällt ein Stein / EG 663 Herr deine Liebe ist wie Gras und Ufer. Auch neuere Lieder aus den Liederbüchern „Lebenslieder“ und „Lebenslieder plus“ können ausgewählt werden.

**Liederauswahl:**

---

---

---

**Traugespräch:**

Ca. 4 Wochen vor der Trauung findet dann das Traugespräch mit dem Pfarrer statt, in dem Gottes Wille und Verheißung zur Ehe sowie die Möglichkeit und Gefährdungen der Ehe gemeinsam bedacht werden. Die Bedeutung und der Ablauf der kirchlichen Trauung werden besprochen. Für die kirchliche Anmeldung der Trauung werden die Taufdaten und der gewünschte Trauspruch aufgenommen. Zum Abschluss des Traugottesdienstes wird eine Kollekte erbeten, über deren Zweck Sie im Gespräch mit dem Pfarrer mitentscheiden können. Bei fremden Pfarrern, die nicht aus unserer Gemeinde kommen, bitten wir dringend um pünktliche Anmeldung der Trauung und um Mitteilung der weiteren Angaben.

**Anmeldung der Trauung:** Taufdatum und Taufort  
der Braut: \_\_\_\_\_

des Bräutigams: \_\_\_\_\_

**Trauspruch**  
**Bibelstelle:**

---

**Traugottesdienst**

- Bitte bringen Sie spätestens zur Trauung die Bescheinigung des Standesamtes für religiöse Zwecke mit. Wenn wir diese haben, erhalten Sie im Gegenzug die Bescheinigung über die kirchliche Trauung, die Sie ins Familienbuch einheften können.
- Es genügt uns, wenn Sie einige Minuten vor Beginn des Traugottesdienstes eintreffen.
- Am Eingang nimmt der diensthabende Küster die Ringe in Empfang und legt sie auf den Altar. Von dort werden sie Ihnen während der Trauung gereicht.
- Vor den Stufen zum Chorraum stehen Stühle für Sie und Ihre Trauzeugen bereit. Bitte teilen Sie uns mit, wie viele Trauzeugen bei Ihnen als Brautpaar sitzen.
- Beim Ein- und Auszug des Brautpaares können Sie gerne in der Kirche fotografieren. Während des Gottesdienstes ist dies nicht gestattet. Über Videoaufnahmen sprechen Sie bitte mit Ihrem Pfarrer. Im Anschluss an den Gottesdienst steht Ihnen der Pfarrer gerne für Fotos zur Verfügung.
- Blumenstreuen ist beim Auszug möglich, bitte keine Stoffblüten im Außenbereich streuen.
- Reis ist ein Grundnahrungsmittel. Das Reisstreuen bei Hochzeiten ist ein heidnischer Fruchtbarkeitsbrauch aus Asien, der zu einer christlichen Trauung nicht passt.

**Einzug:**  Gemeinsamer Einzug  
 Einzug der Braut mit Brautführer

**Trauzeugen:**  ja, \_\_\_\_\_ Trauzeugen  nein

**Lesungen/Fürbittengebet:** Für Lesungen oder dem Fürbittengebet können gerne Personen aus der Hochzeitsgesellschaft beteiligt werden bzw. diese übernehmen.  
Mitgestaltung  ja  nein

**Kniefällen:** Möchten Sie beim Segen durch den Pfarrer vor dem Altar knien?  
 ja  nein

**Traufage:**  ja  ja, mit Gottes Hilfe  Trauversprechen selbst sprechen

**Kollekte:** Der Zweck der Sammlung wird gemeinsam mit dem Pfarrer festgelegt.  
Kollektenzweck \_\_\_\_\_

Bitte füllen Sie diese Checkliste für Ihre Trauung aus und reichen diese im Gemeindebüro ein.

**Vielen Dank für Ihre Mithilfe.**  
**Ihre Ev. Kirchengemeinde Halver**